



Kälberaufzucht im Rein-Raus Verfahren

Eine der wichtigsten Entscheidungen bei der Planung der Kälberaufzucht ist die Entscheidung für die Haltungsform in die Einzel- oder Gruppenaufzucht von Kälbern. Typischer Weise wird damit zwischen der einfachen Haltung von Kälbern in Einzelhütten oder der in einem Gebäude unterschieden. Die Haltung in Gebäuden kombiniert teilweise auch Einzel- und Gruppenhaltung.

Wichtig ist für das Kalb ein Aufzuchtplatz, der hygienisch und damit leicht zu reinigen ist. Das Kalb benötigt einen trockenen, weichen und zugfreien Liegeplatz mit Licht und frischer Luft und möglichst bald Zugang zu Futter und Wasser.

Die mehrmalige tägliche Versorgung des Kalbes mit frischer Milch stellt für das betreuende Personal hohe Ansprüche an die Arbeitsplatzqualität. Das ist sicherlich einer der größten Nachteile der Kälberhütten, die ansonsten den Ansprüchen des Kalbes recht gut entgegen kommen und kostengünstig in der Anschaffung sind. Allerdings arbeiten die Kälberbetreuer unter freiem Himmel und sind damit den Elementen ausgesetzt.

Das ist einer der Haupttreiber vom Trend zur Haltung von Kälbern in Gebäuden. Die Arbeitsplatzqualität ist durch den Schutz vor Sonne, Wind, Regen und Frost wesentlich höher. Bisher wurden Kälber in Gebäuden oft in größeren Gruppen und dann meist an einem Tränkeautomaten gehalten, aber es gibt auch Systeme, die die Vorzüge der Einzelhaltung der Tiere im Gebäude ermöglichen. Dazu wird das sogenannte Pen-System verwendet. Es ist sozusagen die Weiterentwicklung der Kälberhütte mit ihren Vorteilen der guten Tierüberwachung und geringeren Gruppenstress durch die Einzelhaltung.



Milchgut Görlsdorf in Brandenburg: In den letzten Jahren wurde die Milchviehhaltung komplett neu aufgestellt. Im Vordergrund entstehen die Ställe für die Tränkkälber



Im Bau: Vier identische Kälberställe werden um die Kälberküche herum angeordnet.

Dazu werden mehrere Kälberställe mit 2 oder 4 Reihen Einzelboxen und breiten Betreuungsgängen belegt.

Wichtig ist, dass sich diese Stecksysteme gut und schnell auf- und abbauen lassen. Denn zwischen den Belegungen wird die Stalleinrichtung abgebaut und komplett gereinigt und desinfiziert. Dazu ist der Fussboden mit ausreichend Abläufen zu versehen.

Die Belüftung des Stalls erfolgt über automatische Curtainsysteme an den Traufseiten und nur in Einzelfällen durch mechanische Unterstützungslüftung über Ventilations-Tubes an der Decke. Damit gelingt es über weite Teile des Jahres ein ge-



Die Kälberküche zur Vorbereitung der Tränkmilch mit angeordnetem Sammelbereich für die zu verkaufenden Bullenkälber.

mäßigtes Raumklima zu erhalten. Diese Kälberställe werden 4 oder 5 mal in exakt gleicher Bauart gebaut und um eine zentrale Milchküche herum angeordnet.

In dieser sind Räume für die Milchvorbereitung und der Parkplatz für die Kälbertaxis. Dazu ein Raum für die Lagerung von Milchpulver und Müsli.

An das Gebäude anschließend ein Platz für das Sammeln der Bullenkälber.

Es wird die maximale Belegungszahl und eine Quote für geordneten Leerstand berechnet. Damit können die Ställe im Rein-Raus Verfahren betrieben werden und mögliche Infektionsherde



Licht und Luft ist zwar wichtig, aber die Seitenwände lassen sich bei Bedarf auch mit Curtains verschließen.

werden durch Reinigung und vor allem Leerstand unterbrochen. Im Idealfall ist also immer ein kompletter Stall leer.

Diese Kälberställe ermöglichen einen hohen Hygienestandard bei optimaler Arbeitsplatzqualität.

Kälberaufzucht in Görlsdorf/Brandenburg

Auf den Bildern sehen Sie das zweite Projekt des Innovationsteams dieser Art für die Kälberaufzucht im Rein-Raus Verfahren des Milchgutes Görlsdorf in Brandenburg. Nach dem Bau der beiden Milchviehställe des mittigen Reproduktionsstalls mit Melkhaus und automatischem Karussell, folgt nun zum Ab-



Der zentrale Bewirtschaftungsgang erlaubt einen guten Überblick über die Kälber. Rechts und links ordnen sich jeweils 10 Buchten für insgesamt 20 Tiere an.

schluss der Maßnahme der innovative Kälberstall, der seines gleichen sucht. Er bietet 40 Kälbern pro Stall Platz und zeigt sehr gut, wie sich die vier identischen Aufzuchtställe um die zentrale Kälberküche herum anordnen.

Neben dem modernen Rein-Raus Verfahren wurden hier ebenfalls neuere wissenschaftliche Ergebnisse mit in die Planung eingebunden. Die Gruppe um die Verhaltensforscherin Marina

Kayslerlingk aus Kanada hat den Einfluß auf kognitive Eigenschaften und das Sozialverhalten von Kälbern in Einzelhütten im Vergleich zur paarweisen Haltung, also der Haltung mit „einem Kumpel“ verglichen. Dabei gab es interessante Ergebnisse, die für das höhere Tierwohl sprechen. (Social Housing Improves Dairy Calves' Performance in Two Cognitive Tests, (Meagher, von Keyserlingk, Wear, 2016)

Als zukünftiges Herdentier lebt das junge Kalb in einem komplexen sozialen Umfeld und lernt in den ersten Lebenstagen viel von seiner Umwelt. Soziale Isolation im Säuglingsalter ist für zahlreiche Lebewesen, auch Kälber, mit negativen Auswirkungen verbunden bis hin zu abnormalem Verhalten und Entwicklungsproblemen. Durch das paarweise Aufstallen von Tieren kommt es zu wesentlich besserem Sozialverhalten und schnellerem Lernen in neuen Situationen. Diese konnten auch noch beim erwachsenen Tier nachgewiesen werden. Die paarweise Aufstallung ermöglicht eine gute Tierbeobachtung, ohne dass das Kalb dem Stress einer größeren sozialen Gruppe mit Rankämpfen und Futterneid unterliegt.

Die Kälberboxen können einzeln oder vorzugsweise mit Kälberpaaren belegt werden. Dazu wurde eine neue größere „Buddybox“ entwickelt, in der zwei Kälber Platz vorfinden und Milch und Futter in doppelter Anordnung vorliegen.



Die "Buddy Box" für zwei Kälber. Nach vorne und hinten transparent und gut belüftet, als modulares Stecksystem. Eimerhalter sind als Novum doppelt angeordnet.

Insgesamt ein sehr modernes und innovatives Konzept für die Kälberaufzucht was von Tiergesundheit und Arbeitsplatzqualität höchsten Anforderungen genügen sollte.

Der Einzug der ersten Kälber ist für März 2021 geplant.

Ihre Christiane Brandes
InnovationsTeam